



23. Juni 2015

Vom Event zur Marke!

Der neue Auftritt des LET'S CEE Film Festivals und was dahintersteckt.

Man lese und schaue und staune: Das LET'S CEE Film Festival präsentiert sich seit wenigen Tagen mit einer ziemlich gründlich überarbeiteten Optik. Was heißt: Wir reden hier nicht von marginalen Schönheitskorrekturen, aber eben auch nicht von totalen Palastrevolutionen in punkto Gestaltung – die brauchte es nämlich nicht. Sondern wir reden von einem in sich schlüssigen und daher sinnvollen Redesign.

Im Zentrum des stringent durchdachten neuen Auftritts steht dabei unser Logo, das jetzt auffallend modern und schlicht zugleich daherkommt. Weshalb es fortan unter anderem auch sehr vielseitig einsetzbar sein wird, ohne beliebig zu wirken.

Der markante Doppelpfeil, der als Signet von nun an den Schriftzug ergänzt und eigenständig ebenso zu überzeugen vermag, erfüllt dabei mehrere Funktionen. Er deutet auf den Namen LET'S CEE hin, ein bisschen wie ein Ausrufzeichen vorneweg halt. Er zeigt Richtung Osten, also dorthin, wo unsere Filme herkommen. Und er steht obendrein für die von Abspielgeräten bekannte Fast Forward-Taste – und visualisiert so unterm Strich perfekt den nach wie vor zentralen und bestens bewährten Claim des Festivals, sprich „Look East for Great Films“.

Gleich geblieben ist natürlich nicht nur der, sondern sehr viel mehr. Außer dem Markennamen und unseren Slogans haben wir etwa auch die für uns mittlerweile so typisch gewordene Farbgestaltung beibehalten. Sprich: Das kräftige Orange wird weiterhin als unsere zentrale Farbe Signalwirkung zeigen, und dass wir darüber hinaus Schwarz und Weiß sehr mögen, ebenfalls unübersehbar sein.

Die Bezeichnung Film Festival wird übrigens ein wenig in den Hintergrund rücken. LET'S CEE soll, so der Plan, vom Namen eines einmal jährlich stattfindenden Events zur einer Art Dachmarke in Sachen Förderung des Filmschaffen aus Zentral- und Osteuropa werden. Zu einer Dachmarke, unter der sich fortan alle unsere mittlerweile doch recht umfangreichen Aktivitäten wiederfinden. Das für 2016 geplante

Film Funding & Financing Forum, LET'S CEE 4F, gehört hier ebenso dazu wie die Reihe LET'S CEE On The Road oder eben unser Supertanker, das LET'S CEE Film Festival.

Visitenkarten und Briefpapier, Website und Facebook-Auftritt, Flyer und Plakate, T-Shirts, Taschen und Streuartikel – unser komplettes Corporate Design wird im Verlauf der nächsten Wochen umgestellt werden.

Bei der Werbekampagne für die jeweils aktuelle Ausgabe unseres Film Festivals wird es freilich ein wenig in den Hintergrund treten. Hier werden wir die große Show ganz bewusst den jeweiligen Jahresmotiven und -themen überlassen. Weil das die Sache so einfach viel spannender macht. Und weil eben nichts schlimmer wäre als Langeweile.

Konzipiert und umgesetzt wurde das Redesign von unserer Agentur Heartworkers aus St. Pölten, die uns fast seit dem Tag der Gründung unseres Festivals bis heute auf unserem Wachstumskurs begleitet. Deren Mastermind Alexandra Kollwig zählt somit bereits heute zu den echten Urgesteinen von LET'S CEE.

Ihr und ihrem ebenso professionellen wie sympathischen Team gebührt unser Dank für das Redesign unseres Außenauftritts. Sie haben großartige Arbeit geleistet. Und ja: Wer wissen will, was sich die Heartworkers sonst noch einfallen lassen, wenn sie sich nicht gerade für eine gute Sache voller Elan ins Zeug werfen – ein Like auf Facebook reicht, um immer up-to-date zu bleiben.

